

Dozent/in im Gesundheitswesen

Rettungsassistenten, Notfallsanitäter und andere Fachkräfte im Gesundheitswesen verfügen über fundierte Fachkenntnisse und oft jahrelange Praxiserfahrung – häufig sind sie ausgesprochene Experten in ihrem Berufsfeld.

Mit der modularen Weiterbildung zum Dozent im Gesundheitswesen versetzen wir diese Fachkräfte in die Lage, ihre profunden praktischen und theoretischen Kenntnisse professionell an ihre Kollegen und Auszubildenden weiterzugeben. Sie sind damit die pädagogische Schnittstelle zwischen dem Auszubildenden auf der einen Seite und den Auszubildenden und den Kollegen auf der anderen Seite.

Ziele und Perspektiven

In der Weiterbildung werden alle erforderlichen Grundlagen für die Tätigkeit als Praxisanleiter und Dozent im Gesundheitswesen vermittelt. Die Weiterbildung zum Praxisanleiter und Dozent im Gesundheitswesen erfüllt zudem die Anforderung der NotSan-APrV als Praxisanleiter.

Die Teilnehmenden können nach dieser Weiterbildung Unterrichtseinheiten erwachsenengerecht planen, gestalten, durchführen und evaluieren. Sie erwerben die notwendigen Grundlagen aus den Bereichen:

- Didaktik
- Methodik
- Kommunikation
- bezugswissenschaftliche Grundlagen (z.B. Recht)

Absolventen haben nach Abschluss dieser Weiterbildung die Möglichkeit, im Bereich der berufsbezogenen Erwachsenenbildung tätig zu werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Weiterbildungsleistungen für ein Bachelorstudium am [Steinbeis Transfer Institut Essen](#) anerkannt werden. Dies ermöglicht, in ein pädagogisches Fachstudium (z.B. Bachelor of Arts, Schwerpunkt Education, Berufspädagogik) einzusteigen. Erbrachte Leistungen, darunter Lehrgangsgebühren, Präsenzzeiten und schriftliche Leistungsnachweise aus der Weiterbildung zum Dozent im Gesundheitswesen, werden in diesem Fall umfänglich auf das Studium angerechnet, so dass sich Studiendauer und -kosten verringern.

Zielgruppen

Teilnehmen können alle Interessenten mit abgeschlossener Ausbildung und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in einem Gesundheitsfachberuf, z.B. als

- Rettungsassistent/in
- Notfallsanitäter/in
- Gesundheits- / Kranken- / Kinderkrankenpfleger/in

- Physio- / Ergo- / Sprachtherapeut/in
- Hebamme
- Arzt/Ärztin
- Podologe/Podologin etc.

Achtung: Für Menschen mit einem Berufsabschluss in der Pflege gelten gesonderte Voraussetzungen zum Erwerb der Praxisanleiterqualifikation. Bitte sprechen Sie uns an.

Dauer und Kosten

Die Weiterbildung umfasst ca. 12 Monate/400 Stunden bestehend aus:

- mindestens 180 Stunden à 45 Minuten Präsenzphase/Vorlesung
- 120 Stunden Eigenstudium, einschließlich Erstellung von Transferhausarbeiten
- 100 Stunden Erstellung einer fachwissenschaftlichen Projektstudienarbeit

Ort: LANO Standort Simmerath

Kosten:

Die Kosten betragen pro Modul 425,00 Euro

- Praxisanleiter: 2.125,00 Euro (5 Module)
- Dozent im Gesundheitswesen: 2.550,00 Euro (6 Module)

Selbstverständlich sind bei uns Literaturverweise, Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren im Preis enthalten.

Anrechnung von Vorbildung: Sollten Sie über die Qualifikation "Praxisanleiter" (ohne Zertifikat einer Hochschule o.ä.) verfügen, so besteht auf Wunsch die Möglichkeit der Anerkennung von Modul 2 & 3.

Über Fördermöglichkeiten und Stipendien informiert diese [Seite](#).

Anmeldung und Termine

Zur Anmeldung werden benötigt:

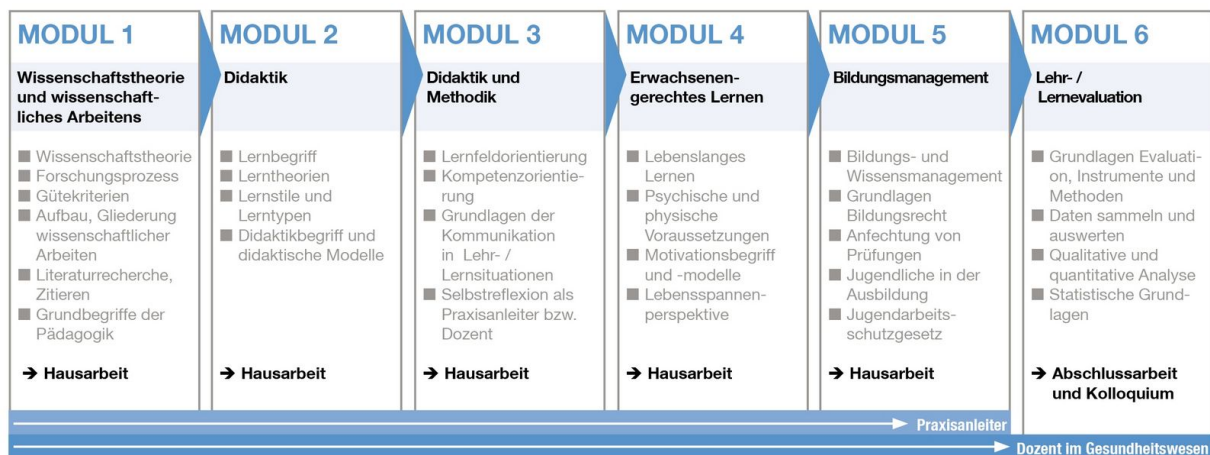
- [Anmeldeformular](#)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Nachweis über den Berufsabschluss in einem Gesundheitsberuf
- Berufserlaubnisurkunde
- Nachweis Schulabschluss (Zeugniskopie)

Hier findest du [die aktuellen Termine](#) zu den einzelnen Modulen.

Ablauf und Abschluss

Die Weiterbildung besteht aus sechs Modulen, die einzeln oder komplett absolviert werden können. Jedes Modul ist eine in sich abgeschlossene Einheit und beinhaltet jeweils eine dreitägige Präsenzphase. Im Anschluss an jede Präsenzphase folgt eine durch Studienmaterial unterstützte Selbstlernphase, in der eine Transferhausarbeit im Umfang von ca. 10-12 Seiten verfasst wird. Zusätzlich wird begleitend zur Weiterbildung von jedem Teilnehmer ein Projekt nach wissenschaftlichen Vorgaben durchgeführt und in einer Abschlussarbeit dokumentiert.

Die Weiterbildung zum Dozent im Gesundheitswesen muss grundsätzlich immer mit Modul 1 begonnen werden. Die Reihenfolge aller anderen Module ist danach frei wählbar.



Modul 1: Wissenschaftstheorie, Wissenschaftliches Arbeiten

Grundlagen der Wissenschaftstheorie, Stufen des Forschungsprozesses, Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Literaturrecherche, Zitieren und Bibliographieren, Grundbegriffe der Pädagogik

Modul 2: Didaktik

Grundlagen des Lernens (physiologisch, sozial, neuronal), Lerntheorien: Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus, Lernstile und -typen, Didaktikbegriff und didaktische Modelle

Modul 3: Erweiterte Didaktik und Methodik (Schwerpunkt: Kommunikation)

Lernfeldorientierte Didaktik, Handlungskompetenz, Kompetenzmessung, Grundlagen der Kommunikation und Interaktion, Gesprächsführung, Wahrnehmung und Interpretation

Modul 4: Erwachsenengerechtes / Lebenslanges Lernen

Europäischer und Deutscher Qualifikationsrahmen (EQR, DQR),

Rahmenbedingungen aus Gesellschaft und Wirtschaft, Motivation, Selbstbestimmung und Attribution, Lebensspannenperspektive

Modul 5: Bildungsmanagement

Instrumente der Bildungsbedarfsanalyse, Bildungsplanung, Wissen als Ressource, Bildungssettings, Erfolgskontrolle und Kennzahlen, Wissensmanagement-Modelle, Kennzeichen lernender Organisationen

Modul 6: Lehr- und Lernevaluation

Evaluationsanlässe, -ziele und -instrumente, Ablauf einer Evaluation, Daten sammeln, auswerten und interpretieren, Beobachtung und Befragung, Fragebögen und Interviews, Fehlerquellen

Abschlusskolloquium:

Im Abschlusskolloquium präsentiert jeder Teilnehmer sein begleitendes Projekt, welches in Form einer 20-25-seitigen Projektstudienarbeit dokumentiert wird. Mit Bestehen des Abschlusskolloquiums wird der Hochschulzertifikatslehrgang Dozent im Gesundheitswesen erfolgreich abgeschlossen.

Qualifikationen

Der erfolgreiche Abschluss der Module

- 1 - 5 qualifiziert die Teilnehmer/innen mit dem Beruf Rettungsassistent/in, Notfallsanitäter/in zum/zur Praxisanleiter/in
- 1 - 6 qualifiziert die Teilnehmenden zu Dozenten/innen im Gesundheitswesen.

Achtung: Für Menschen mit einem Berufsabschluss in der Pflege gelten gesonderte Voraussetzungen zum Erwerb der Praxisanleiterqualifikation. Bitte sprechen Sie uns an.